

Literatur aus dem Nachbarland

VORSCHAU Divers mit widerspenstiger Qualität – so präsentierte sich Österreich als Gastland an der Leipziger Buchmesse 2023. Unser Nachbarland zeigte sowohl mit bekannten als auch mit neuen Autor:innen seine literarische Vielfalt. Grund genug für die Mitglieder des Organisationsteams, in der diesjährigen Ausgabe gleich drei österreichische Autorinnen ins Saanenland zu holen.

Die gebürtige Slowenin Ana Marwan lebt heute in Österreich und liest am Freitagabend aus ihrem neuen Roman «Verpuppt». Ein Buch, in welchem vieles unsicher ist und bleibt. Fragmentarisch erzählt die Bachmannpreisträgerin von der jungen Rita, die sich an der Schwelle zum Frauwerden befindet und der die Realität abhandengekommen ist. Ist das, was ihr passiert, Realität oder blosser Imagination? Von Nofretete über Franz Schubert bis zu Sylvia Plath – in ihrem ersten Gedichtband «in einem mantel aus fischhaut» porträtiert Emily Artmann 121 historische Persönlichkeiten, die ihr sympathisch erscheinen. Sie schafft Einblicke in das Innenleben, ob in ihr eigenes oder in das der Person, über die sie schreibt, bleibt ungewiss. Auch Gertraud Klemm



Ana Marwan

FOTO: UNA REBIĆ

taucht in «Einzeller» in die Leben mehrerer Figuren ein: Fünf Frauen aus verschiedenen Generationen ziehen gemeinsam in eine WG. Wenn es um ihre feministischen Vorstellungen von Religion, Gender-Identität und Sexarbeit geht, haben sie teilweise unterschiedliche Ansichten. Es eint sie lediglich der Widerstand gegen den drohenden Rechtsruck. Ein weiterer Ausblick auf das Programm folgt am kommenden Freitag ebenfalls in dieser Zeitung.

LITERARISCHER HERBST

Literarischer Herbst Gstaad, 26. bis 29. Oktober.
www.literarischerherbst.ch